

Mein Weg entlang am Leinbach

Als ich noch Hunde hatte, bin früh morgens gern
ich mit den beiden diesen Weg gegangen,
bei jedem Wetter, unter jedem Stern.
Und so hat jeden Tag mein Leben angefangen.

Im Lauf des Tages ging ich noch zweimal
am Bach entlang zum Atemholen
zwischen den Pflichten, die in großer Zahl
mir mein Beruf und Ehrenamt befohlen.

So hab' ich's viele Jahre lang gemacht.
Und täglich war der Neubachweg der gleiche.
Er hat mir Freude und dem Leben Sinn gebracht
aus welcher Kirsche, Ahorn, Buch und Eiche.

Auch heut' noch lauf' ich täglich diese Strecke
wohl mehr aus Pflicht als zum Vergnügen,
damit ich meine Lebenskräfte wecke.
Es ist wie früher: - Doch das müsst' ich lügen.

Hier wird' ich einmal nicht mehr gehen,
den Weg, den ich schon tausendmal gegangen.
In herbstlicher Natur lern' ich verstehen:
Nun hat das stille Sterben angefangen.

Friedrich Schwandt im November 2019

*Friedrich Schwandt lebte von 24.8.1932 bis 12.12.2019
Als Pfarrer im Ruhestand wohnte er mit seiner Frau in Schluchtern;
war ehrenamtlich sehr aktiv – in Schluchtern und überregional.
Vorher war er Pfarrer in Pfaffenhofen und anderen Orten.*